

# Konzept für Vertretungsplanung am Gymnasium Balingen

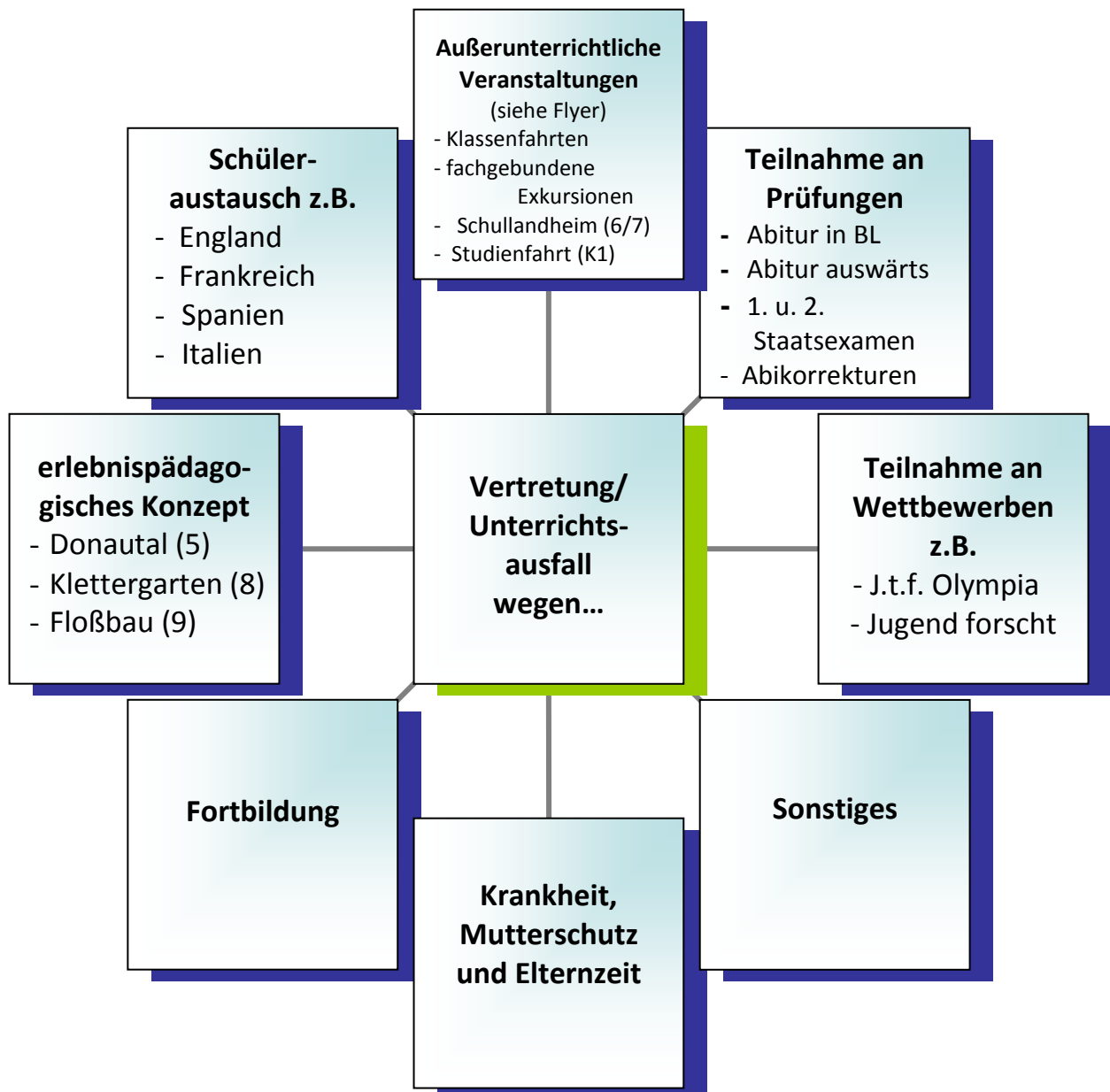
Stand 8.Okt 2014 mit ÖPR

## A Informationen für Eltern und Schüler

Die Vertretungsplanung verfolgt zwei konträre Ziele. Einerseits soll der Unterrichtsausfall so gering wie möglich gehalten, andererseits kann die zusätzliche Belastung für die vertretenden Lehrkräfte nicht überstrapaziert werden, da sonst unter Umständen der reguläre Unterricht dadurch leidet. Hier gilt es einen Mittelweg zu finden und alle Grundsätze und Fakten für alle Beteiligten transparent zu gestalten. Deshalb legt das Gymnasium Balingen das folgende Konzept vor.

### Gründe für Unterrichtsausfall:

Diese Übersicht zeigt in Kategorien die häufigsten Ursachen für Unterrichtsausfall am Gymnasium Balingen.



# Konzept für Vertretungsplanung am Gymnasium Balingen

Stand 8.Okt 2014 mit ÖPR

## Vertretungsstundenpool

Der Vertretungsstundenpool setzt sich wie folgt zusammen:

- 29 Stunden pro Woche als Krankheitsreserve.
- 35 Stunden pro Woche, die für die Lehrkräfte unbezahlte Mehrarbeit bedeuten.

Diese Stunden werden vor allem eingesetzt für:

- (1) den täglichen Unterrichtsausfall
- (2) langfristige Erkrankungen
- (3) Elternzeitvertretungen

## Grundsätze für die Vertretung am Gymnasium Balingen

### Verlegung:

Da der Vertretungsstundenpool nicht ausreicht, um den gesamten Unterrichtsausfall abzudecken, versuchen wir

- an Tagen mit Nachmittagsunterricht den Unterricht aus der 1./2. Stunde in den Tagesunterricht zu verlegen und
- den Unterricht aus der 8./9. Stunde vorzuverlegen, sofern kein Anschlussunterricht (oder Mathementoren) folgt.

### Eigenverantwortliches Arbeiten:

In der Kurstufe 1 und 2 können den Schülern eigenständige Arbeiten zur Erledigung in den entsprechenden Stunden angewiesen werden. Die Lehrkraft sorgt durch entsprechende Maßnahmen für eine Verbindlichkeit der Aufgabenstellung.

Die Aufgabenstellung kann per E-Mail, über den Vertretungsplan, oder als Arbeitsauftrag im Rektorat mitgeteilt werden. Als Arbeitsplatz dienen die Mediothek, die Mensa, oder bei Randstunden der Arbeitsplatz zu Hause.

### Mitbetreuung:

Falls zwei kleine Gruppen vertreten werden müssen, kann eine Lehrkraft diese gemeinsam betreuen. Die Schüleranzahl sollte dabei nicht 30 Schüler übersteigen.

### Vertretungen:

Der Unterricht (in der Regel der Hauptfächer) der Klasse 10 hat Vorrang im Sinne der Abiturvorbereitung.

Für das Einteilen der Vertretungslehrer bei kurzfristigen Ausfällen gelten folgende Prioritäten:

- Der Arbeitsauftrag des Fachlehrers hat Vorrang.
- Ein Lehrer, der die Klasse unterrichtet, unterrichtet sein eigenes Fach.
- Ein Fachlehrer, der nicht in der Klasse unterrichtet, hält eine Vertretungsstunde in dem Fach, das entfällt.
- Ein Lehrer, der nicht in der Klasse unterrichtet, hält eine Stunde in seinem Fach oder überfachlich. Dazu hält er sinnvolles Material bereit.

Bei absehbar langfristigen Entfällen wird in der Regel eine Dauervertretung eingerichtet.

Für die Klasse 10 gilt folgender Sonderfall: Ein Kollege, der vorher unterrichtet, erteilt einen Auftrag, den die Klasse ohne Aufsicht erledigt, oder der Arbeitsauftrag wird in der ersten Vertretungsstunde von einem Lehrer angeleitet und von der Klasse in der Folgestunde ohne Aufsicht weiterbearbeitet.

# Konzept für Vertretungsplanung am Gymnasium Balingen

Stand 8.Okt 2014 mit ÖPR

## Bereitschaft (1./2. Stunde)

Um spontane Unterrichtsausfälle zu vermeiden ist jeden Morgen für die 1./ 2.Stunde ein Bereitschaftslehrer eingeplant. Dieser betreut die Klassen und versorgt sie mit Arbeitsmaterialien. Sind zu viele Lehrer erkrankt, werden die Klassen, deren Lehrer erkrankt sind, in der Mensa beaufsichtigt.

## Geplante Klassenarbeiten:

Diese können auch von einem Kollegen beaufsichtigt werden. Somit wird sichergestellt, dass der Klassenarbeitsplan, vor allem auch in der Oberstufe, eingehalten werden kann.

## Entfälle:

Bei Engpässen werden folgende Stunden nicht vertreten:

- Randstunden von Klappklassen und kleinen Klassen (z.B. Religion, Sport)
- Montag bis Freitag 1. Stunde (da Busverbindungen zur 2. Stunde existieren).
- An Tagen ohne Nachmittagsunterricht die 6. Stunde.

## Information zu Vertretungstunden oder Entfällen

### Digitales Schwarzes Brett im Schulhaus/ auf dem Smartphone (I-Phone/ Android):

Im Schulgebäude sowie auf dem Smartphone können aktuelle Änderungen des Stundenplans eingesehen werden.

Die erste Aktualisierung des Vertretungsplans findet um ca. 7.30 Uhr statt und ersetzt den vorherigen Plan. Bitte dazu die Uhrzeit der Aktualisierung bzw. das Datum beachten.

Weitere aktuelle Veränderungen werden im Laufe des Vormittags eingearbeitet.

Die letzte Aktualisierung findet normalerweise in der Mittagspause statt.

Um den Vertretungsplan auf dem Smartphone einsehen zu können, muss die App „Digitales Schwarzes Brett“ heruntergeladen und installiert werden. Das Kennwort und das Passwort können beim Klassenlehrer bzw. im Rektorat erfragt werden.

### Informationspflicht der Schüler

Jede Schülerin und jeder Schüler ist beim Betreten (ab 7.30 Uhr) und beim Verlassen des Schulgebäudes (nach Unterrichtsende) dazu verpflichtet, sich an einem digitalen schwarzen Brett zu informieren, damit ein reibungsloser Unterrichtsablauf gewährleistet werden kann. Kommt der Fachlehrer nicht, suchen die Klassensprecher den Lehrer am Lehrerzimmer. Ist dieser dort nicht auffindbar, melden sie sich zeitnah im Sekretariat. Außerdem wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die zu dem Fach der Vertretungsstunde passenden Materialien und Bücher mitbringen.

Falls das digitale schwarze Brett nicht in Betrieb ist, wird um eine Rückmeldung im Sekretariat gebeten. Der Vertretungsplan wird dann in Papierform in der Pausenhalle ausgehängt.

### Kooperationspflicht der Schüler

Wir erwarten von den Schülerinnen und Schülern, dass sie Vertretungstunden als eine Chance sehen und engagiert mitarbeiten.